

Beschlussvorlage		Drucksachen-Nr.: IX/2019/208
Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur	öffentlich	18.09.2019
Kreisausschuss	nicht öffentlich	25.09.2019

Tagesordnungspunkt
Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Fortschreibung des Gutachtens zur Schulentwicklungsplanung in Auftrag zu geben.

Sach- und Rechtslage:

Im Jahr 2014 wurde das Schulgutachten der Firma biregio als Schulentwicklungsplan für den Landkreis Aurich beschlossen.

Fünf Jahre später lässt sich feststellen, dass sich die Schulsituation überwiegend so entwickelt hat wie seinerzeit durch die Firma biregio prognostiziert. Die Abweichung der Annahmen kann mit 4 % beziffert werden. Viele Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, wie z.B. die Schließung der Hauptschulen in Hinte und Moordorf, die Umwandlung der KGS Ihlow zu einer Integrierten Gesamtschule, der Doppelstandort einer gemeinsamen IGS für die Gemeinden Krummhörn und Hinte mit einer Oberstufe sowie der Doppelstandort der IGS Marienhafte-Moorhusen mit einer Oberstufe.

Verschiebungen haben sich im Bereich der Stadt Aurich mit nicht zu erwartenden Schülerzahlveränderungen ergeben.

Die Verwaltung empfiehlt, diese Veränderungen zum Anlass zu nehmen und den Schulentwicklungsplan fortzuschreiben und um eine qualitative Komponente zu ergänzen. Unter anderem folgende Fragestellungen und Vorgaben an eine Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung sind angedacht:

- Welche Abschlüsse werden mit welcher Qualität erzielt?
- Schulwechsel, insbesondere im Hinblick auf Abschlüsse
- Wie viele Wiederholer gibt es und welche Gründe sind hierfür zu nennen?
- Wie verhält sich die Inklusion, auch im Hinblick auf verhaltensauffällige Schülerinnen ohne anerkannten Förderbedarf?
- Wie gestaltet sich der Elternwillen?
- Welche Schule hat welche Schwerpunkte?
- Coaching und Unterstützungsmaßnahmen für einzelne Schulen



- Aus welchen Gründen bevorzugen ggfls. einzelne Betriebe SchülerInnen von bestimmten Schulen?
- Interviews mit Lehrern, Eltern und Schülern sowie sonstigen Personen
- etc.

Um den Vergabevorgaben nachzukommen, werden Angebote von 3-5 Firmen eingeholt. Angedacht ist die Auftragsvergabe in verschiedene Module aufzuteilen. Aktuell wird mit Kosten in Höhe von 7.000,00 – 15.000,00 € je Module gerechnet. Voraussichtlich wird die Auftragsvergabe ca. 5 Module umfassen.

			Betrag: ca. 45.000,00 €	
Haushaltsmittel vorhanden	Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden	Deckung üpl./apl. Ausgabe	Folgekosten/Jahr	Sonstiges
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Budget <input type="checkbox"/>		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Investitionsnr.:	üpl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Investitionsnr.:		
Kostenstelle:	apl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Kostenstelle:	Betrag:	
Kostenträger:		Kostenträger:		
Sachkonto:		Sachkonto:		

Erstellungsdatum: 17.09.2019	Unterschrift In Vertretung gez. Dr. Puchert
---	--

